

München, 12.04.2021

## Sozialpolitische Sprecherin Rauscher: Kita-Kinder in die Teststrategie einbeziehen

### Inzidenzzahlen bei Jüngeren steigen stark an - Recht auf Kita-Besuch mit dem Schutz der Gesundheit vereinbaren

Die sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Doris Rauscher** fordert nach dem Beginn der verpflichtenden Corona-Tests an bayerischen Schulen, Kita-Kinder in die Teststrategie mit einzubeziehen. „Bei Kindern unter zehn Jahren steigen die Inzidenzzahlen stark an. Wir wollen das Recht auf einen Kita-Besuch mit dem Schutz der Gesundheit verbinden. Deswegen brauchen wir passende Tests für die Kleinsten“, erklärt die Abgeordnete aus Ebersberg.

In einem aktuellen **Antrag** fordert die SPD-Landtagsfraktion, die Teststrategie in Kindertageseinrichtungen durch den Einsatz von kindgerechten Lolli- oder Gurgeltests voranzubringen. Der Schutz der Gesundheit von Kindern, Kita-Beschäftigten und deren Familien sei sicherzustellen.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses verweist darauf, dass die Inzidenzzahlen bei Kindern stark gestiegen sind. Lagen sie im September 2020 (Kalenderwoche 36) bei Kindern bis zu vier Jahren noch bei 10, beziehungsweise bei 17 in der Altersgruppe zwischen fünf und neun Jahren, sind die Werte Ende März (12. Kalenderwoche) auf 118 und 153 angestiegen. Rauscher schlägt vor, die Eltern in die Teststrategie einzubinden und Selbsttests auch zuhause zuzulassen. Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder einer Behinderung müssten spezielle Lösungen gefunden werden. Ziel müsse es sein, Infektionsketten frühzeitig zu erkennen und zu durchbrechen.